

Taekwondo und Philosophie



Taekwondo ist ein umfassendes Kampfkunstsystem. Das bedeutet, man lernt mehr, als mit Fäusten zu schlagen und mit Füßen zu treten. Ganz wesentlich ist eine parallele geistige Entwicklung.

In den traditionellen asiatischen Kampfkünsten wie Taekwondo werden grundsätzlich nicht nur körperliche, sportliche Fähigkeiten gelehrt. Es wird vielmehr auch eine geistige Grundeinstellung vermittelt, die im Taekwondo im Wesentlichen angelehnt ist an die Lehren und Philosophien von KungFu Tse (lat. Konfuzius) und der chinesischen Philosophie vom Taoismus (Lao Tse). Die Vermittlung erfolgt weniger in Form von theoretischem Unterricht (hören, lesen, schreiben) sondern vielmehr während der Praxis-Trainingseinheit, parallel zur und in Verbindung mit der körperlichen Bewegung, wobei Schüler und Meister immer gleichermaßen Lernende sind.

Vieles in der Trainingsstunde mag dem Anfänger seltsam vorkommen, alles hat jedoch seine Bedeutung, auch wenn das der Neuling nicht gleich versteht. Von der Kleidung über die Etikette beim Betreten des Dojang (des Trainingsraumes) bis zum Verbeugen vor dem Trainer bzw. vor dem Partner dient alles dem gemeinsamen Fortschreiten auf dem Weg des Do, des TAEKWONDO.

Der Geist des Taekwon-Do - 7 Grundsätze und Tugenden im Taekwondo:

Gerechtigkeit (Tschong Ui)

Ehrliche, anständige und gerechte Haltung anderen gegenüber. Verwende die Ausbildung und erlernte Fähigkeiten dazu, Ungerechtigkeit zu bekämpfen.

Höflichkeit (Ja-Ui)

Höfliches Benehmen, Zuvorkommenheit und jedem Mitmenschen mit Respekt begegnen und achten.

Bescheidenheit (Kyom Son)

Bescheidenheit ist der Anfang aller Vernunft. Prahle nicht mit den erlernten Fähigkeiten und nutze sie nicht zur Einschüchterung anderer. Sei stolz auf Dein Erlerntes, verwechsle Stolz jedoch nicht mit dem Gefühl, etwas Besseres zu sein! Es ist besser, hohe Grundsätze zu haben, die man befolgt, als noch Höhere, die man ausser Acht läßt! Fordere keine Anerkennung! Zeige was und man wird Dich kennen!

Ehrgefühl, Integrität (Jom-Chi)

Makellosigkeit, Unbestechlichkeit und Unbescholtenheit. Sei fest in Deinem Vertrauen und liebe das Lernen -Diesen guten Weg befolge bis zum Schluss! Sei stolz auf das, was Du erreicht hast!

Geduld (In Nae)

Ruhe bewahren, sich beherrschen, abwarten können und Ausdauer zu zeigen für den richtigen Augenblick. Wenn Du in den kleinen Dingen nicht geduldig bist, bringst Du die großen Vorhaben zum Scheitern!

Geist der Einheit (Tschong Sin Tong Il)

Fördere die Einheit von Geist und Körper, denn nur eines davon zu fördern heißt, alles verkümmern zu lassen.

Unermüdlichkeit (Back Zul Bul Gul)

Strebe danach, eigene Schwäche zu überwinden und der Taekwondo-Kunst und dir selbst Ehre zu machen. Jederzeit.

태권도정신

Der Geist des Tae Kwon Do

정의

(Tschong ui)
Gerechtigkeit

예의

(Ja ui)
Höflichkeit

겸손

(Kyom Son)
Bescheidenheit

열치

(Jom Chi)
Ehrgefühl

인내

(In Nae)
Geduld

정신통일

(Tschong Sin Tong il)
Geist der Einheit

백절불굴

(Back Zul Bul Gul)
Unermüdlichkeit